

**Fahrradstraßen**  
 In Deutschland sind Fahrradstraßen dem Fahrradverkehr vorbehalten. Mit anderen Fahrzeugen dürfen sie nur dort benutzt werden, wo dies durch Zusatzzeichen angezeigt ist. Häufig wird so der Verkehr anderer Fahrzeuge nur für Anlieger oder nur in einer Fahrtrichtung zugelassen (Einbahnstraße). Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge 30 km/h. Radfahrer haben auf Fahrradstraßen das Recht, jederzeit nebeneinander zu fahren – auf anderen Straßen gilt das nur, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird (§ 2 Abs. 4 S. 1 StVO). Kraftfahrer müssen gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit verringern, um eine Behinderung oder Gefährdung von Radfahrern zu vermeiden (§3).

Fahrradfahrende Kinder unter acht Jahren, Fußgänger und Inline-Skater dürfen nur in einer Fahrtrichtung zugelassen (Einbahnstraße). Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge 30 km/h. Radfahrer haben auf Fahrradstraßen das Recht, jederzeit nebeneinander zu fahren – auf anderen Straßen gilt das nur, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird (§ 2 Abs. 4 S. 1 StVO). Kraftfahrer müssen gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit verringern, um eine Behinderung oder Gefährdung von Radfahrern zu vermeiden (§3).

Rechtsgrundlage ist Nummer 23 zu Zeichen 244.1 in Anlage 2 der Straßenverkehrsordnung (§3).

In der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung heißt es zur Fahrradstraße:  
 „J. Fahrradstraßen kommen dann in Betracht, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsmittelart ist oder dies absehbar zu erwarten ist. A. Anderer Fahrzeugverkehr als Radverkehr darf nur ausnahmsweise durch die Anordnung entsprechender Zusatzzeichen zugelassen werden (z. B. Kraftfahrzeuge oder schlechte Elektrofahrzeuge). Dabei müssen vor der Anordnung die Bedürfnisse des Kraftfahrzeugverkehrs ausreichend berücksichtigt werden (alternative Verkehrsführung).“ (§6)

Als wichtiger Baustein der Radverkehrsförderung ergänzt die Einrichtung einer Fahrradstraße (1) die Öffnung von Einbahnstraßen in beide Richtungen für den Radverkehr. Es wird empfohlen, Anwohner bei der Einrichtung gezielt zu informieren, um die Anpassung zu erleichtern. (§7)



**Beschluss v. 22.07.2019:**  
 Im Rahmen des Verkehrskonzepts und als Grundlage für die weiteren Planungen beschließt der Stadtrat zur Umgestaltung der Schwabenhöhe die folgenden verkehrlichen und baulichen Ziele und Maßnahmen:

- o Multifunktionalität erhalten
- o Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität verbessern
- o Parken neu ordnen
- o Kiss & Go-Zone für Maristenkolleg errichten
- o Durchfahrt in beide Richtungen ermöglichen (Fahrradstraße)
- o Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen einbauen
- o Kiss & Go-Zone bzw. Kurzparkplätze für Kindergartensäfte errichten
- o Fußwegeanbindung zur Kindergartensäfte (Brücken) herstellen
- o Straßenbeleuchtung verbessern
- o Prüfung der Errichtung von Wohnmobilstellplätzen
- o Fahrbahn asphaltieren

Für den Bereich des Mühlweges westlich der Kaufbeurer Straße und des Champagnatplatzes sind die nachfolgenden Maßnahmen umzusetzen:

- o Ausweitung einer Fahrradstraße (Anlieger frei)
- o Umbau des Straßennetzes (Fahrbahnbreite 5,5 m, breitere Gehwege, Erhalt der Baumreihe)
- o Errichtung eines gestalteten Zaunes zwischen Straße und Gehweg im Bereich des Maristenkolleg

Folgende Maßnahmen sind für den Bereich der Georgenstraße umzusetzen:

- o Ausweitung einer Fahrradstraße (Anlieger frei) ab Einmündung zur Frundsbergstraße
- o Überprüfung bzw. Neuordnung der öffentlichen Längsparkplätze
- o Umgestaltung des Straßennetzes im Bereich zwischen Nepomukbrücke und Mindelpark

Folgende verkehrliche Maßnahmen sind in der Straße Zum Klettertum umzusetzen:

- o Ausweitung als gemeinsamer Fuß- und Radweg
- o Zufahrt für Anlieger (Maristenkolleg) frei
- o Entfall der öffentlichen Längsparkplätze

Zur Verbesserung der Schwachwegigkeit und zur Umsetzung des Radwegkonzepts ist der Ausbau des Fußwegs entlang der Mindel zwischen der Memminger Straße und der Georgenstraße zu einem Fuß- und Radweg erforderlich. Der Kreuzungsbereich zur Memminger Straße ist hinsichtlich der Verkehrssicherheit zu überprüfen. Der Stadtrat begrüßt die geplante Maßnahme des Schulwerks zur Errichtung einer Kiss & Go-Zone im Bereich der Kaufbeurer Straße.



**LEGENDE**

- Umgriff der Planung, ca. 14.1223 ha
- Fahrradstraße 1, kein Parken, Oberfläche Asphalt
- Fahrradstraße 2, kein Parken, Oberfläche Asphalt, farbig
- Fahrradstraße 3, Anwohner-Parken, Oberfläche Asphalt
- Fuß- und Radweg; Anlieger frei; Oberfläche Asphalt
- Sonstige Verkehrsflächen, Oberfläche Asphalt
- Platzflächen mit Oberflächen Platten / Beton / Mastix
- Gehwegflächen / Wohnmobile; Oberfläche Betonpflaster
- Platzflächen als Verbindung zur Mindelau, Aktionsfläche Oberfläche nach Festlegung, z.B. Betonplatten, Mastix
- Fußwege im Park, Oberflächen wassergebunden (Kies / Sand / Splittbelag grau)
- Fuß- und Radwege, kombiniert; Oberflächen Asphalt
- Flächen für Parkplätze / Stellplätze; Oberfläche Rasenpflaster, wassergebunden (Kies / Sand / Splitt grau)
- Grünflächen öffentlich und privat; Parkanlage ("Schwabenhöhe", Talaua Mindelpark)
- Gebäude mit öffentlich zugänglicher Nutzung
- Vorhandene Bepflanzung, eingemessen
- Vorhandene, erhaltenswerte Bepflanzung (aus Luftbild)
- vorgeschlagene Bepflanzung ohne Standortfestlegung
- vorgeschlagene Bepflanzung mobil in Containern, saisonal wechselnd (Frühling / Sommer / Winter / Weichholzer)
- Ausstattung öffentlicher Raum mit Sitzbänken, Kunst, ...

**1. MAßNAHMENÜBERSICHT SCHWABENWIESE (122 P; 10 WoMo)**

- verkehrsbegünstigte Durchfahrtsmöglichkeit zur Georgenstraße als "Fahrradstraße"  
 Gliederung der neuen Parkierung in 3 Teilbereiche mit dazwischen liegenden Platzbereichen mit Vernetzung Stadtstruktur und Mindel-Neuschaffung "Mindelpark" Farbrastern in Asphalt; Stellplatzflächen wassergebunden mit Vorgabe P-Struktur
- Neuarbeitige Bringzone KITA mit Kurzparken und Wendemöglichkeit, gleiche Kiss&Go für Maristenkolleg, Wende bzw. Durchfahrt nach Norden/Südwest.
  - Neuarbeitige Parkplätze multifunktional ("Taschen Schwabenhöhe", Sammel-), insgesamt 122 Plätze, davon 9 Bringplätze KITA/Kurz-P, 6 Kiss&Go-Plätze
  - Neuarbeitige von 10 Plätzen für Wohnmobile mit 10 m x 5 m Standplatz, Lage abseits Mindel, Freihaltung Blickbeziehung Georgenstraße - Mindelpark; 2 Plätze für Serviceleistungen (Grünwasser, Strom und Wasseranschluss)
  - Schaffung einer neuen Fußwegachse zur Reißnerstraße, neuer Steg über die Mindel zur Schwabenhöhe, dadurch bessere Integration in Stadtstruktur
  - Aktivierung der Mindelröhren + Grünflächen als "MINDELPARK", Ausstattung mit Stagesegenplätzen, Beleuchtung und Kunstwerken etc.
  - Neuarbeitige eines zusätzlichen Fußweges an der Mindel auf der Westseite, Schaffung von Zugangsmöglichkeiten mit Treppen; Beleuchtungskonzept
  - Gliederung der Parkierung in drei Bereiche, dazwischen Platzsituationen mit Fußgängerübergängen zur Mindel, Wildblumenwiesen und Trampelpfade
  - verkehrsbegünstigte Durchfahrt vom Champagnatplatz in Richtung Georgenstraße bis Höhe Bleichstraße (Netzschluss mit Ausweisung als "Fahrradstraße")
  - Neubau einer Mindelbrücke zur Verkehrszerstörung F&R Mindelpark und Aufweitung / Radverkehr Schwabenhöhe, schräge Flussquerung
  - Neugestaltung Platzbereich an der Mindel im Bereich Bestandbrücke
  - Ergänzung bestehender Parcomanov zum Rundweg unterhalb Mindelpark; bessere Anbindung Schwabenhöhe an Fußwegverbindungen; Stadtblick

**2. MAßNAHMENÜBERSICHT CHAMPAGNATPLATZ (81 P; Lehrer; Ost:16 P)**

- Ausweitung als "Fahrradstraße", Gliederung in Teilbereiche; Schaffung Platzbereich "Champagnatplatz" einer Entseinerung der Seitenflächen; "Wand" neu gestaltet; keine Parkplätze im Straßennetz; knappe Breite und Einfärbung der Fahrbahn
- Umgestaltung der Zugangssituation Champagnatplatz von Osten her als Fahrradstraße; Fahrbahn 5 m; Gehwegverbreiterung auf je 4 m, Rollenrads.
  - Neuschaffung einer Platzsituation "Champagnatplatz" mit Fahrbahn 5 m, Gehwege 4 m, Einseitigkeit der Vorflächen, Rollenrads Fahrbahn
  - Änderung gestalterischer Raum zur Steuerung Schwüwe; alternierend Laubbäumen und Schauläden mit Beleuchtung; Vermeidung Ausstieg Schüler
  - Aktivierung Standort als Lehrerparkplatz mit ca. 41 Plätzen; Neugestaltung mit Begrünung mit Laubbäumen, Regenwasserentsorgung, Klimaschutz
  - Neuarbeitige Lehrerparkplatz (Schragparken, Einbahnregelung, Mitte frei)
  - Neuarbeitige Kiss&Go mit Ein- und Ausfahrt zur Kaufbeurer Straße, Wende
  - Verlegung Weitsprung hin zum Klettertum
  - Errichtung eines Fußweges vom Lehrerparkplatz zur Bushaltestelle
  - Hauptfahrer-Lang-Straße; Sackgasse mit Zufahrt über Gaßnerplatz; Automatischer Poller mit Durchfahrt zum Champagnatplatz für Müll etc.
  - Gestalterisches Hervorheben Vorbereich Kapelle, Entfernung der Hecke; Gestaltung Umfeld als Pflasterfläche mit Signalfunktion zum Champagnatplatz analog Nebenbau des Maristenkolleg gegenüberliegend
  - Errichtung eines Nebengebäudes für M3B und Trolis, hochwertige Gestaltung analog Nebenbau des Maristenkolleg gegenüberliegend
  - Erweiterung Parkplatz von 8 Plätzen auf 16 Plätzen; Bring&GO auf kurzem Weg

**Stadt Mindelheim**

**Rahmenplanung + Maßnahmen (1,2)**  
 "Schwabenhöhe - Maristenkolleg"

Bereich: Maristenkolleg • Kaufbeurer Straße  
 Schwabenhöhe • Mindel

LAGEPLAN M 1 / 500

Stand: 08.02.2021

PROJEKTBEZOGENE ARBEITSGEMEINSCHAFT:  
 Dipl.-Ing. Rudolf Reiser, Architekt, Regensburg  
 Dipl.-Ing. Kolm Mahrer, Landschaftsarchitektin  
 Algenstraße 29 81541 München  
 Bergstraße 11 86875 Emmenhausen  
 Tel. 089/85390 • Fax. 089/ 8921541  
 E-Mail: staedtebau@reiser-online.de  
 E-Mail: moehrer@wsl-arch.com